

EPOXY BK Laminier- und Vergusscharz

CHARAKTERISTIK

EPOXY BK ist ein lösungsmittelfreies Epoxidharz, das zum Beschichten, Vergiessen (ohne und mit Füllstoffen) und als Laminierharz zu verwenden ist. Es härtet an der Luft zugewandten Oberfläche klebfrei aus. EPOXY BK ist nahezu farblos und transparent.

EINSATZGEBIET

Beschichten poriger und glatter Oberflächen, Tränklarz für Beschichtungen und Formteile in faserverstärkter Form, Vergussmasse für Schaltungen und andere Hohlräume. Flüssigkeitsdichte Beschichtungen für Rinnen, Rohre und Wannen, Laminierharz und Oberflächenbindemittel für Quarzsand zur Herstellung von Epoxidmörtel oder mit Holzmehl als Reparaturmasse für Windrisse. Zusammen mit einer Faserverstärkung für Verkleidungen und Hauben im Fahrzeug-, Apparate- und Modellbau.

PRODUKTDATEN

Materialdaten des flüssigen Harzes	A.Komp.(Harz)	B.Komp. (Härter)
Viskosität	ca.1000mPa.s	ca.700mPa.s
Spezifisches Gewicht g/cm ³	1,15 g/cm ³	1,0 g/cm ³
Farbton	klar gelblich transparent	
Mischungsverhältnis A:B	100:60 Gew.-Teile 100:70 Vol.-Teile	
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca.30 Minuten	
Materialdaten des ausgehärteten Harzes	Shore D ca. 80	
Gebinde	0,5kg, 1kg	

VERARBEITUNG

Als ideale Verarbeitungstemperatur für Untergrund und Harz werden 20 °C empfohlen. Bei dieser Temperatur hat das Gemisch eine Topfzeit von ca. 30 Minuten. Die endgültigen Eigenschaften sind nach drei bis fünf Tagen erreicht. Liegen die Verarbeitungstemperaturen niedriger (minimal 10 °C), verlängern sich die Topfzeiten und Aushärtungszeit. Die Verarbeitungszeit hängt merklich von der Gesamtmenge gebrauchsfertiger Mischung aus A und B-Komponente in Dose und Eimer ab. Bei größeren Ansätzen verkürzt sich die Verarbeitungszeit infolge stärkerer Wärmeentwicklung. Erhöhte Chemikalienbeständigkeit und Festigkeit wird durch anschließende Temperung bei 50 °C über 24 Stunden erreicht. Als Bindemittel zur Herstellung von Epoxid - Mörtel wird es etwa im Verhältnis 1:7 Gewichtsteile (bzw. etwa 1:3 Volumenteile) mit Quarzsand oder -mehl vermischt. EPOXY BK kann durch Zugabe von 1-5 Gew.-% EP FARBPASTE opak eingefärbt werden. Geringere Zugaben führen zu einer transparenten Farbgebung. Beim Laminieren entspricht der Harzbedarf bei Verwendung von Glasmatte (EPS) dem 3-fachen, bei Verwendung von Glasgewebe dem 1-fachen Glasgewicht.

WARNUNGEN UND GHS-EMPFEHLUNGEN

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat.

Copyright VOSSCHEMIE